



Waldkircher Beschäftigungsinitiative e. V.,  
Emmendingerstraße 3, 79183 Waldkirch

**WALDKIRCHER  
BESCHÄFTIGUNGS-  
INITIATIVE e.V.**

## **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. November 2010, 19.00 Uhr im Roten Haus, Waldkirch**

**Versammlungsleiter: Dr. Herbert Jochum (1. Vorsitzender)**

**Protokollführer: Lothar Beckmann**

**Zahl der erschienenen Mitglieder: 19**

**TOP 1: Begrüßung**

**TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Jochum, stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen worden ist. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung versandt. Die Versammlung ist mit 19 erschienen Mitgliedern beschlussfähig

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

**TOP 3: Bericht des Vorstandes**

- Der Vorsitzende weist auf die von ihm ausgegebenen Mitgliederbriefe hin. Durch diese Mitteilungen fühlen sich die Mitglieder laufend informiert und erklären ihre volle Zustimmung zu Art, Umfang und Häufigkeit der Mitgliederbriefe.

- Es ist gelungen, weitere Firmen als Mitträger des Ausbildungsverbundes zu gewinnen.

- Ein geplante Matinee zum Thema „Was kann die Wabe dazu beitragen, mehr Menschen in den 1. Arbeitsmarkt zu bringen und ganz allgemein die Arbeitslosigkeit zu verringern?“ wurde wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt. Im kommenden Frühjahr soll ein neuer Versuch gemacht werden.

***Aus organisatorischen Gründen wurde nun der TOP 5 vorgezogen.***

**TOP 5: Projektberichte**

**5.1 Ausbildungsverbund**

An Hand einer Präsentation stellt Herr Kleinböck dieses Projekt vor; z.Zt. nehmen 8 Auszubildende teil; für die AZUBIS erweitert sich der Erfahrungsbereich durch die Ausbildung in verschiedenen Betrieben enorm.

Ausbildungspartner sind: Sick AG, August Faller KG, Stadtwerke Waldkirch GmbH, Gütermann AG, Schölly Fiberoptic GmbH, Arbeitgeberverband Südwestmetall, Hummel AG, Karl Burger GmbH, Mack Rides GmbH & Co KG, Wasserkraft Volk,



Am Bruckwald, buro Präzisionsteile GmbH, Anwaltskanzlei Welteroth & Koll., HeWA Feinwerktechnik GmbH, Mercedes-Benz Schmolck GmbH & Co, WABE gGmbH. Neun dieser Firmen finanzieren den Verbund, womit er auf überschaubare Zeit abgesichert ist. Bisher wurden pro Jahr 3 AZUBIS aufgenommen. Es wurde stets im Ausbildungsberuf Bürokauffrau/-kaufmann ausgebildet. Der Verbund erhielt die Auszeichnung „Ausbildungs-Ass“ in Bronze, die Wabe gGmbH, als Trägerin des Ausbildungsverbundes, wurde mit dem Preis „European Enterprise Awards“ ausgezeichnet.

## **5.2 VHS-Kurse**

Der WABE e.V. unterstützt Arbeitslose, damit sie trotz geringer Einkommen am kulturellen Leben teilnehmen können, indem die Kosten für Volkshochskulkurse übernommen werden. Herr Maurer erläutert, dass nunmehr im dritten Jahr ca. 1.000 Euro hierfür zur Verfügung stehen. Das Angebot wird gut angenommen; hauptsächlich sind Sprach-, Computer- und Sportkurse gefragt.

## **5.3 Kicken und Lesen**

Herr Beckmann schildert das Projekt, bei dem Jungen zwischen 9 und 12 Jahren durch die Verbindung mit Kicken das Lesen schmackhaft gemacht werden sollte. Träger des Projektes waren das Land BaWü und der VfB Stuttgart. Ausführende und Unterstützer waren die Stadt Waldkirch, der SV Waldkirch und der WABE e.V. Außer den Landesmitteln wurde das Projekt durch Sachspenden ( Fußbälle, Lesematerial) der Firmen Augustiniok, Sporthaus Armin, Ronda Werbefußbälle, Wabe gGmbH und WABE e.V. unterstützt.

## **5.4 Lernbegleitung**

An der Grund- und Hauptschule Kollnau besteht ein Kreis ehrenamtlicher Lernbegleiter (mehr als nur Nachhilfe), die „UnterschluPf“ unter dem Dach des WABE e.V. suchten, nachdem die auf Zeit angelegte staatliche Unterstützung ausgelaufen war. Die Begleitung der SchülerInnen geht über die GHS Kollnau hinaus bis in die Berufsschule Waldkirch. Der Verein beschloss, die Lernbegleiter als Projekt unter sein „Dach“ aufzunehmen und mit zunächst 500 Euro für Lehr- und Lernmittel im laufenden Schuljahr zu unterstützen. Als Kontaktperson des Vereins wurde Herr Beckmann benannt. Beim ersten Treffen mit der Gruppe wurde auf Wunsch der Lernbegleiter eine Fortbildungsveranstaltung vereinbart.

## **5.5 „Würstlebude“**

Der Verein war bereit, einen Würstchenstand (Kiosk) der Wabe gGmbH finanziell zu unterstützen. Das Projekt wird bis auf Weiteres zurückgestellt, da die finanziellen Voraussetzungen nicht günstig sind, noch kein guter Standort gefunden werden konnte und das wirtschaftliche Risiko momentan zu groß wäre.



## 5.6 Wabe-Lotsen-Haus

Herr Müller stellte die Idee eines Lotsen-Hauses vor. Eine Kurzbeschreibung des Projektes liegt den Mitgliedern vor,

## 5.7 Sonstiges

Herr Welteroth schlug vor, eine Arbeitslosenberatung einzurichten und/oder zu unterstützen. Dort könnte Beratung bei Sozialansprüchen, Renten, Wohnungssuche usw. angeboten werden.

Rat Suchende könnten mit dem Netz der vorhandenen Beratungsstellen vertraut gemacht werden, es könnten Netzwerke geschaffen werden. Frau Beckmann schlug das Generationenbüro als neutrale Anlaufstelle vor.

Auf Anfrage informierte Herr Müller über die Zahl der Arbeitslosen im Umkreis: 3,1 % in Waldkirch, 5.500 Hartz IV-Empfänger im Landkreis.

## TOP 4: Bericht des stellvertretenden Geschäftsführers der Wabe gGmbH, Herrn Dehring

Der Bericht ist als PDF-Datei auf der Homepage des Vereins ([www.wabe-verein.de](http://www.wabe-verein.de)) erhältlich.

Darüber hinaus erläuterte Herr Dehring, dass die gGmbH für die Essensausgabe an Gymnasium und Kastelbergschule eine Beitragserhöhung vornehmen muss, weil für zwei der dort beschäftigten Mitarbeiter der staatliche Zuschuss entfällt.

Herr Dr. Jochum dankte Geschäftsleitung und Mitarbeitern der Wabe gGmbH im Namen der Vereins für die geleistete Arbeit und gratulierte zu den ausgezeichneten sozialen und wirtschaftlichen Erfolgen in den finanziell schwierigen Zeiten des zurückliegenden Jahres.

Er wies zudem darauf hin, dass in Zukunft ein Mangel an Auszubildenden zu erwarten wäre, dass aus Erfahrung viele aber auch nicht fit für eine Ausbildung wären. Deshalb hätte sich der Vereinsvorstand bereits Gedanken über einen Qualifizierungsverbund gemacht, der helfen könnte, Schüler frühzeitig bei der Befähigung für eine Ausbildung zu helfen und sie eventuell, entsprechend ihrer Begabung, an geeignete Berufe heranzuführen.

## TOP 6: Bericht des Kassierers

Den Kassenbericht erhielt jeder Anwesende als Tischvorlage.

Der Kassierer stellte abschließend fest, dass der Verein auf guter finanzieller Basis stände. Trotzdem wäre es weiterhin erforderlich, Spender und Sponsoren zu finden, um auch in Zukunft unseren Beitrag zu gutem sozialen Miteinander leisten zu können.

**Beschluss:** Der vorgelegte Haushaltsplan für das Jahr 2011 wurde einstimmig angenommen.



**TOP 7: Ideen und Diskussionsbeiträge der Mitglieder**

- Patenmodell bei der gGmbH

Herr Dehring bat darum, sich als Pate zur Verfügung zu stellen und Reklame für das Projekt zu machen.

- Zuweisung von Bußgeldern

Herr Rothmund machte den Vorschlag, bei den Gerichten dafür zu werben, dass der WABE-Verein in den Verteiler aufgenommen würde.

Herr Welteroth und Herr Maurer wollen sich darum bemühen.

**TOP 8: Verschiedenes**

Die Idee, die Protokolle der Mitgliederversammlungen auf die Homepage zu stellen, wurde einhellig begrüßt.

**TOP 9: Termine der Mitgliederversammlungen im Jahre 2011**

Zwei Versammlungen wurden als sinnvoll angesehen.

1. Termin am Donnerstag, 9. Juni

2. Termin am Donnerstag, 24. November

.....  
Der Versammlungsleiter  
(Dr. Herbert Jochum)

.....  
Protokollant  
(Lothar Beckmann)